



Aus der Bibliothek Niederurnen Büchermatinee November 2012



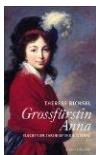
Augstburger, Urs : Als der Regen kam

Helen ist an Alzheimer erkrankt. Doch an dem Tag, an dem das jährlich stattfindende Jugendfest beginnt, bricht sie plötzlich aus ihrer Isolation aus. Sie tanzt mit einem unsichtbaren Geliebten über das verlassene Parkett. Ihr Sohn Mauro schöpft Verdacht, dass es im Leben seiner Mutter jemanden gab, von dem er nichts weiß. Die Geschichte einer verratenen Liebe, die eine letzte Chance erhält.



Bardill, Linard

Dieses Buch versammelt Bardills Kolumnen über den "kleinen Buddha", seinen Sohn Liun mit Down-Syndrom. Liun macht sein Leben anstrengend, weise und reich. Die Gedichte sind seit der Geburt des Kindes entstanden und widerspiegeln den kleinen Kosmos poetisch.



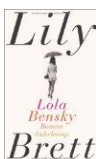
Bichsel, Therese : Grossfürstin Anna

Die Tochter aus dem Herzogtum Coburg wird als 14-Jährige aus Staatsinteresse dem gewalttätigen Bruder von Zar Alexander zur Frau gegeben. Sie flüchtet aus dieser Ehe und zieht sich in das Gut Brunnadern zurück, das sie umgestaltet und schliesslich Efenau tauft. Hier führt sie ein sehr schwieriges Leben ausserhalb aller gesellschaftlichen Konventionen. Dank ihrer vielfältigen Beziehungen zum europäischen Hochadel laufen in den Jahren 1811-1838 wichtige Fäden in Bern zusammen.



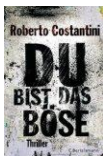
Borrmann, Mechtild : Der Geiger

In einer Nacht im Mai 1948 verliert der begnadete Geiger Ilja Grenko seine beiden wertvollsten Schätze: seine Familie und seine Stradivari. Erst dem eigensinnigen Sascha Grenko, Iljas Enkel, wird es viele Jahrzehnte später gelingen, Licht in das grausame Geschehen von damals zu bringen. Doch der Preis dafür ist hoch -viel zu hoch.
Der neue Roman der Deutschen-Krimi-Preis-Trägerin 2012



Brett, Lily : Lola Bensky

Es sind die Sixties und Lola Bensky (19) ist als Reporterin in London und New York unterwegs um Interviews mit Musikern zu führen. Sie unterhält sich mit Mick Jagger über Sex und Diäten, mit Jimi Hendrix über Mütter, Gott – und Lockenwickler. Zum Glück ahnen ihre Eltern nichts davon, dass sie mit Menschen zu tun hat, die mit freier Liebe und Drogen experimentieren. Sie haben das Konzentrationslager überlebt, aber das würde sie ins Grab bringen. Doch sie ist fest entschlossen, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen.



Costantini, Roberto : Du bist das Böse

11. Juli 1982: Während ganz Rom den WM-Sieg feiert, wird die junge Elisa Sordi ermordet. Commissario Balistreri hat das Verschwinden der jungen Frau auf die leichte Schulter genommen, weil er in der Siegesnacht nicht gestört werden wollte. Über zwanzig Jahre später gibt es neue Morde an jungen Frauen. Mit erschreckenden Parallelen zum Fall Elisa Sordi. Doch das will ausser Balistreri keiner wahrhaben.



Desiati, Mario : ZEMENTFASERN

Domenica Orlando, genannt Mimi, ist vierzehn, als sie ihr Dorf im süditalienischen Apulien verlassen muss, um mit den Eltern in die Schweiz zu gehen. Ihr Vater hat dort Arbeit in einer Fabrik gefunden: das Versprechen auf Reichtum für Tausende von Emigranten in den 1970er Jahren.



Delacourt, Grégoire : Alle meine Wünsche

Jocelyne, 47, führt einen Kurzwarenladen im nordfranzösischen Arras. Die Kinder sind aus dem Haus und Jocelynes ganze Leidenschaft gilt ihrem Internet-Blog übers Sticken, Nähen und Stricken. Sie liebt ihr kleines Leben, liebt sogar ihren ungehobelten Mann - bis durch einen riesigen Lottogewinn alles aus den Fugen gerät.



Follett, Ken : Winter der Welt

Teil 2 der Jahrhundert- Saga :

Drei Familien, drei Länder, ein Schicksal... vor dem großen Panorama des Zweiten Weltkriegs, der dramatischen Zeitenwende des zwanzigsten Jahrhunderts.



Frayn, Michael : Willkommen auf Skios

Eine irrwitzige Verwechslungskomödie auf einer griechischen Insel sorgt für neuartige Erfahrungen und die Möglichkeit, sich selber in einem etwas anderen Licht zu sehen.



Guelfenbein, Carla : Nackt Schwimmen

Die schüchterne Sophie lebt mit ihrem Vater, einem wichtigen Berater der Regierung Allendes, in Santiago. Sie lernt die nur 4 Jahre ältere Spanierin Morgana kennen, mit der sie eine innige Freundschaft schliesst. Doch zwischen Morgana und ihrem Vater kommt es zu einer leidenschaftlichen Beziehung, die sie lange vor Sophie verheimlichen. Als Morgana schwanger wird, beschliesst das heimliche Paar, Sophie einzuweihen, was diese emotional nicht verkraftet .



Guillou, Jan : Die Brückenbauer

Als ihr Vater vom Fischfang nicht zurückkehrt, werden Lauritz, Oscar und Sverre zu einer Lehre in die Stadt geschickt. Zwanzig Jahre später sind aus den drei Fischerjungen die besten Brückenbauer des Landes geworden. Doch nur einer scheint seine Bestimmung zu finden.



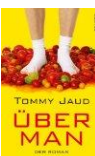
Irving, John : In einer Person

Auf der Laienbühne seines Großvaters in Vermont lernt William, dass gewisse Rollen sehr gefährlich sind. Und dass Menschen, die er liebt, manchmal ganz andere Rollen spielen, als er glaubt: so wie die geheimnisvolle Bibliothekarin Miss Frost. Denn wer sich nicht in Gefahr begibt, wird niemals erfahren, wer er ist.



Ivey, Eowyn : Das Schneemädchen

Alaska, in den 1920er Jahren: Mabel und Jack konnten keine Kinder bekommen. Um den Schmerz und die Enttäuschung hinter sich zu lassen, haben sie an der Zivilisationsgrenze Alaskas ein neues, einfaches Leben als Farmer begonnen. Doch Trauer und der harte Überlebenskampf in der erbarmungslosen Natur schaffen zwischen den beiden, die sich innig lieben, eine scheinbar unüberbrückbare Distanz. Als der erste Schnee fällt, überkommt Mabel für kurze Zeit eine fast kindliche Leichtigkeit. Eine Schneeballschlacht mit Jack entspinnt sich, und sie bauen vor ihrer Hütte zusammen ein Kind aus Schnee. ..



Jaud, Tommy : Übermann

Simon Peters hat sich auf einen windigen Anlageexperten verlassen, jetzt ist sein Bares entschwinden und das Finanzamt sitzt ihm im Nacken. Da muss ganz schnell eine megagute Idee her, sonst droht dem "Vollidioten" sein persönliches Desaster.



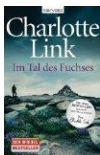
Kibler, Julie : Zu zweit tut das Herz nur halb so weh

Die farbige Friseurin Dorrie begleitet ihre Stammkundin Isabelle durch das halbe Land zu einer Beerdigung. Auf ihrer gemeinsamen Reise kommen sich die beiden Frauen nahe. So nahe, dass Isabelle nach all den Jahren des Schweigens ihr lang gehütetes Geheimnis lüftet und ihre verzweifelte Liebe von damals noch einmal aufleben lässt.



Levison, Iain : Hoffnung ist Gift

Jeff Sutton, Taxifahrer in Dallas, USA, fährt eine Frau vom Flughafen in eine noble Villengegend. Da sie nicht genug Geld dabei hat, bittet ihn die Dame noch mit ins Haus. Als kurz darauf ihre zwölfjährige Tochter verschwindet, steht für die Polizei fest, dass hier nur einer als Täter in Frage kommt. Ein Krimi, der auf einer wahren Geschichte beruht.



Link, Charlotte : Im Tal des Fuchses

Was, wenn dein Entführer spurlos verschwindet und niemand weiß, wo du bist?



Mall, Sepp : Berliner Zimmer

Ein Vater stirbt, zwei ungleiche Söhne bleiben zurück: Gregor, der unliebsame Dinge nicht an sich heran lässt, auch nicht den Tod seines Vaters. Ganz anders Johannes, der Ich-Erzähler. Ihm wird erst jetzt klar, wie wenig er von seinem Vater wusste.



Mazzantini, Margaret : Das Meer am Morgen

Libyen, Sommer 2011: Jamila entgeht knapp Gaddafis Truppen. Mit ihrem kleinen Sohn Farid flieht sie quer durch die Wüste bis ans Meer.

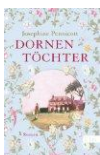
Auf Sizilien geht der achtzehnjährige Vito am Strand spazieren und findet eine Kette, wie sie arabische Kinder tragen. Er denkt an seine Mutter Angelina, die in Libyen aufgewachsen ist.

In eindringlichen Bildern erzählt Margaret Mazzantini von den individuellen Schicksalen, die sich hinter den aktuellen Ereignissen in der arabischen Welt verbergen.



Meyer, Thomas : Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse

Der junge orthodoxe Jude Mordechai Wolkenbruch, kurz Motti, hat ein Problem: Die Frauen, die ihm seine mama als Heiratskandidatinnen vorsetzt, sehen alle so aus wie sie. Ganz im Gegensatz zu Laura, seiner adretten Mitstudentin - doch die ist leider eine Schickse.



Pennicott, Josephine : Dornentöchter

Die Journalistin und Autorin Sadie zieht nach dem Tod ihrer Mutter und der Trennung von ihrem Mann mit ihrer Tochter in das tasmanische Haus ihrer Grossmutter Pearl, einer glamourösen und exzentrischen Künstlerin, deren brutale Ermordung im Jahr 1936 nie aufgeklärt wurde.



Picoult, Jodi : Ein Lied für meine Tochter

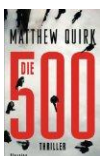
Als ihre Ehe mit Max zerbricht, findet Zoe Trost in der Musik. Durch ihre Arbeit als Musiktherapeutin lernt sie Vanessa kennen. Die beiden träumen von einem gemeinsamen Kind. Doch Max tut alles, um dieses Familienglück zu verhindern. Er sucht Rat bei einer radikalen christlichen Gemeinde.

Diese kämpft seit Jahren gegen Homosexualität und will nicht zulassen, dass Max Zoe "in Sünde" lebt ...



Puenzo, Lucía : Wakolda

In Argentinien trifft eine einheimische Familie einen deutschen Arzt, der ihre kleinwüchsige Tochter Lilith medizinisch behandeln will. Schnell wird klar, dass es sich um den berüchtigten KZ-Arzt Josef Mengele handelt.



Quirk, Matthew : Die 500

Mike Ford ist ein vielversprechender Harvard-Student in Washington, der vor dem Problem steht, zu hohe Schulden angehäuft zu haben. Henry Davies, einer seiner Dozenten, der nebenbei eine profitable Beraterfirma leitet, bietet ihm einen interessanten Job als Lobby-Agent der besonderen Art an.



Simeoni, Evi : Schlagmann

Arne Hansen gewinnt als Schlagmann des Deutschland-Achters die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen. Doch der introvertierte Sportler empfindet nichts als innere Leere. Ohnmächtig nimmt seine Umgebung den unaufhaltsamen Verfall Arnes wahr, bis er schliesslich als Magersüchtiger stirbt.



Sulzer, Alain Claude : Aus den Fugen

Die plötzliche Stille ist lauter als ein Paukenschlag: Mitten in einer atemberaubenden Interpretation der Hammerklaviersonate bricht der international gefeierte Starpianist Marek Olsberg abrupt sein Spiel ab. Mit den Worten "Das war's" schließt er den Klavierdeckel und verlässt den Saal. Olsbergs unvorhergesehene Tat wird allerdings nicht nur sein eigenes Leben in neue Bahnen lenken.



Thome, Stephan : Fliehkräfte

Ein Bonner Philosophieprofessor zweifelt am Leben, das er mit seiner Frau Maria führt. Er setzt sich ins Auto, um während einer Reise nach Portugal Klarheit über sich selbst und seine Ehe zu erhalten.

Treichler, Hans-Ulrich : Mein Sardinien : Eine Liebesgeschichte

Ein Reisebuch, ein Stück Autobiografie, vielleicht ein Roman - in jedem Fall aber eine Liebesgeschichte, die so schön und traurig ist wie die Insel selbst. Im vertrauten Ton - heiter, ironisch und melancholisch - erzählt der Autor von seinem Sardinien und davon, wie es war, der Sehnsucht nach dem Süden zu folgen.



Tschan, Patrick : Polarrot

1929: Jack Breiter ist alles andere als ein Glückskind. In eine arme Schweizer Bauernfamilie geboren, will er unbedingt nach oben. Erst als glückloser Heiratsschwindler im noblen Palace Hotel in St. Moritz, später als Handelsvertreter beim Chemiekonzern Gugsy. Dank des Reichsbeflagungsgesetzes von 1935 verkauft Breiter Hektoliter um Hektoliter der Farbe "Polarrot" für die Hakenkreuzfahne. Doch dann verliebt er sich in die Frau seines Chefs, eine Halbjüdin, und lässt sich ihr zuliebe auf ein riskantes Goldschmuggel-Unterfangen ein. Prompt wird Breiter ertappt - und plötzlich ist es mit dem Spaß vorbei...



Vermes, Timur : Er ist wieder da

Frühjahr 2011. Adolf Hitler erwacht auf einem leeren Grundstück in Berlin-Mitte. Ohne Krieg, ohne Partei, ohne Eva. Im tiefsten Frieden, unter Tausenden von Ausländern und Angela Merkel. 66 Jahre nach seinem vermeintlichen Ende startet er gegen jegliche Wahrscheinlichkeit eine neue Karriere - im Fernsehen. Dieser Hitler ist keine Witzfigur und gerade deshalb erschreckend real. Und das Land, auf das er trifft, ist es auch: zynisch, hemmungslos erfolgsgeil und vollkommen chancenlos gegenüber dem Demagogen und der Sucht nach Quoten, Klicks und "Gefällt mir"-Buttons.



Wilson, Kevin : Die gesammelten Peinlichkeiten unserer Eltern in der Reihenfolge ihrer Erstaufführung

Die Familie Fang ist für ihre absurden Kunstperformances berühmt. Was den Eltern einen Heidenspass macht, ist den Geschwistern Buster und Annie jedoch ein Gräuel. Da wäre es schön, als Ausgleich zur peinlichen Kindheit wenigstens als Erwachsener klarzukommen.



Zafon, Carlos Ruiz : Der Gefangene des Himmels

Barcelona, Weihnachten 1957: Das neue Abenteuer des Buchhändlers Daniel Sempere und seines Freundes Fermín, "der von den Toten wiederkehrte und den Schlüssel zur Zukunft besitzt", verknüpft die beiden Vorgängerbände der Trilogie "Schatten des Windes" und "Spiel des Engels" miteinander.

Informationen aus der Bibliothek immer aktuell auf unserer Facebookseite.

Neu ist unser Medienkatalog online unter www.winmedio.net/niederurnen jederzeit abrufbar.